

Literatur

- BAG-TP. (2011). *Standards für traumapädagogische Konzepte in der stationären Kinder und Jugendhilfe*. Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik (BAG-TP). Verfügbar unter: https://fachverband-traumapaedagogik.org/standards.html?file=files/FVTP/Veroeffentlichungen/FVTP_Positionspapier_Standards.pdf [08.02.2023].
- Baierl, M. (2014). Mit Sicherheit ein gutes Leben: Die fünf sicheren Orte (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Pädagogik). In M. Baierl & K. Frey (Hrsg.), *Praxishandbuch Traumapädagogik: Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche* (S. 56–71). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Baierl, M. (2016a). Mit Verständnis statt Missverständnis: Traumatisierung und Traumafolgen (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Pädagogik). In M. Baierl & K. Frey (Hrsg.), *Praxishandbuch Traumapädagogik: Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche* (S. 21–46). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Baierl, M. (2016b). Liebe allein genügt nicht, doch ohne Liebe genügt nichts: Werte und Haltungen in der Traumapädagogik (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Pädagogik). In M. Baierl & K. Frey (Hrsg.), *Praxishandbuch Traumapädagogik: Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche* (S. 47–55). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Baierl, M. & Frey, K. (Hrsg.). (2016). *Praxishandbuch Traumapädagogik: Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Pädagogik)* (3., unveränderte Auflage.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- BAMF (2022). *Das Bundesamt in Zahlen 2021 – Asyl*. (S. 58). Nürnberg, Germany: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Verfügbar unter: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=4 [10.02.2023].
- Becker, D. (2006). *Die Erfindung des Traumas – verflochtene Geschichten*. Berlin: Ed. Freitag.
- Becker, D. (2017). Trauma und Traumadiskurse im sozialen Prozess. In M. Jäckle, B. Wuttig & C. Fuchs (Hrsg.), *Handbuch Trauma - Pädagogik - Schule* (S. 147–169). Bielefeld: transcript Verlag. <https://doi.org/10.1515/9783839425947-007>
- Becker, D. & Weyermann, B. (2006). *Gender, Konflikttransformation & der psychosoziale Ansatz: Arbeitshilfe*. Bestellungen: DEZA-Verteilzentrum.
- BfArM. (2021). *BfArM - ICD-10-GM Version 2022. Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen*. Verfügbar unter: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2022/block-f40-f48.htm> [26.08.2022].
- BPTK. (2018). *Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen in Deutschland*. Bundes-Psychotherapeutenkammer. Verfügbar unter: https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20180125_bptk_update_2018_psychische_erkrankungen_bei_fluechtlingen_in_deutschland.pdf [08.02.2023].
- Bulgay, B. (2017). *Mit Herz und Hirn – Systemische Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMAs) im Rheingau-Taunus-Kreis (Systemische soziale Arbeit). Junge Flüchtlinge auf Heimatsuche: psychosoziales und pädagogisches Handeln in einem sensiblen Kontext* (S. 68–79). Heidelberg: Carl-Auer Verlag GmbH.
- Burchartz, A. (2019). *Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen: psychodynamisch verstehen und behandeln (Psychodynamische Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen)*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Dixius, A. & Möhler, E. (2019). *Stress und Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen: stabilisierende Interventionen nach Gewalt, Missbrauch und Flucht*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Ellinger, S. (2009). Förderliche Organisationsstrukturen einer Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche. In S. Ellinger, E.-M. Hoffart & G. Möhrlein (Hrsg.), *Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche* (S. 249–281). Oberhausen: Athena-Verlag.
- Gysi, J. (2021). *Diagnostik von Traumafolgestörungen: multiaxiales Trauma-Dissoziations-Modell nach ICD-11 (Programmbereich Psychiatrie)*. Göttingen: Hogrefe.

- Hantke, L. (2015). Traumakompetenz in psychosozialen Handlungsfeldern. In S. B. Gahleitner, C. Frank & A. Leitner (Hrsg.), *Ein Trauma ist mehr als ein Trauma: biopsychosoziale Traumakonzepte in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Traumapädagogik* (S. 118–126). Weinheim: Beltz Juventa.
- Hargasser, B. (2015). *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: sequentielle Traumatisierungsprozesse und die Aufgaben der Jugendhilfe* (Wissen & Praxis, 174) (2. Auflage.). Frankfurt am Main: Brandes & Apsel.
- Kahls, D. (2022). *Unterricht: Ukrainische Schüler in Sachsen sollen nach Ferien auf Deutsch in Schulen lernen*. Verfügbar unter: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/schule-ukrainisch-deutsch-schueler-fluechtlinge-100.html> [26.08.2022].
- Keilson, H. (1979). *Sequentielle Traumatisierung bei Kindern: deskriptiv-klinische und quantifizierend-statistische follow-up Untersuchung zum Schicksal der jüdischen Kriegswaisen in den Niederlanden (Forum der Psychiatrie)*. Stuttgart: Enke.
- Keller, B. & Rettenbach, R. (2017). Ein „sicherer Ort“. Traumapädagogische Ansätze in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten (Grundlagentexte Soziale Berufe). In I. Quindeau & M. Rauwald (Hrsg.), *Soziale Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen: traumapädagogische Konzepte für die Praxis* (S. 127–137). Weinheim: Beltz Juventa.
- Kittlitz, A., Weber, M. & Veramendi, A. (2014). *Gelingensfaktoren zur Beschulung von jungen Flüchtlingen*. Trägerkreis Junge Flüchtlinge e. V. Verfügbar unter: http://www.kommunale-koodinierung.de/uploads/tx_news/Forum1_Stenger_Text.pdf [08.02.2023].
- KMK. (2022). *Abfrage der geflüchteten Kinder/Jugendlichen aus der Ukraine*. Kultusministerkonferenz. Verfügbar unter https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Ukraine/AW_Ukraine_KW_50.pdf [13.02.2023].
- van der Kolk, B. A. (2021). *Verkörperter Schrecken: Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann*. (T. Kierdorf & H. Höhr, Übers.) (7. Auflage.). Lichtenau/Westfalen: G. P. Probst Verlag.
- Kühn, M. (2006). *Bausteine einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“*. Gehalten auf der Fachtagung (Akut) traumatisierte Kinder und Jugendliche in Pädagogik und Jugendhilfe, Merseburg. Verfügbar unter: https://jugendsozialarbeit.de/media/raw/martin_kuehn.pdf [08.02.2023].
- Kühn, M. (2013). „Macht Eure Welt endlich wieder mit zu meiner!“ Anmerkungen zum Begriff der Traumapädagogik. In J. Bausum, L.-U. Besser, M. Kühn & W. Weiß (Hrsg.), *Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis* (S. 24–37). Weinheim: Beltz Juventa
- Kühn, M. & Bialek, J. (2017a). Trauma und Behinderung. Herausforderung für kindliche Lernräume. In M. Jäckle, B. Wuttig & C. Fuchs (Hrsg.), *Handbuch Trauma - Pädagogik - Schule* (S. 495–513). Bielefeld: transcript.
- Kühn, M. & Bialek, J. (2017b). *Fremd und kein Zuhause: Traumapädagogische Arbeit mit Flüchtlingskindern*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Meier, V. (2022). *Traumapädagogisches Klassenzimmer*. Angefertigte Illustration.
- Müller, C. (2021). *Pädagogisch arbeiten in traumatischen Prozessen: Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule (Kritische Sozialpsychologie)*. Wiesbaden: Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-32876-4>
- Mutzeck, W. (2008). *Methodenbuch Kooperative Beratung: Supervision, Teambesprechung, Coaching, Mediation, Unterrichtsberatung, Klassenrat*. Weinheim: Beltz.
- Nesterko, Y. & Glaesmer, H. (2016). Migration und Flucht als Prozess. *Trauma & Gewalt*, 10(4), 270-286. <https://doi.org/10.21706/tg-10-4-270>
- Ocker, K. (2018). *Was macht Schule zu einem „sicheren Ort“ für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung? - Entwicklung einer Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer*. Leipzig: Staatsexamensarbeit.

- Ocker, K. & Platte, A. (2022). *Ideensammlung für ein traumapädagogisches Klassenzimmer*. Zugriff am 28.8.2022. Verfügbar unter: <https://tinyurl.com/ycxjccbm> [06.02.2023].
- Piesker, I., Glaesmer, H., Kaiser, M., Sierau, S. & Nesterko, Y. (2018). Sequentielle Traumatisierungsprozesse bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten. *Trauma & Gewalt*, 12(1), 14-27. <https://doi.org/10.21706/tg-12-1-14>
- Reddemann, L. & Wöller, W. (2019). *Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung (Praxis der psychodynamischen Psychotherapie – analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)* (2., unveränderte Auflage.). Göttingen: Hogrefe.
- Schirmacher, A. (2022). „Außer warmen Worten nichts zu bieten“ | Deutscher Lehrerverband. Verfügbar unter: <https://www.lehrerverband.de/kritik-an-konzeptlosigkeit-der-bildungspolitik/> [26.08.2022].
- Sierau, S., Schneider, E., Nesterko, Y., Klitzing, K. von & Glaesmer, H. (2019). Psychische Belastung bei unbegleiteten jungen Geflüchteten in Jugendhilfeeinrichtungen. *Psychiatrische Praxis*, 46(3), 135-140. <https://doi.org/10.1055/a-0756-7970>
- UNHCR (2022). *Global Trends – Forced Displacement in 2021*. Copenhagen, Denmark: United Nations High Commissioner for Refugees. Verfügbar unter: <https://www.unhcr.org/publications/brochures/62a9d1494/global-trends-report-2021.html> [26.08.2022].
- UNHCR (2023). *Ukraine situation Flash Update #40*. Verfügbar unter: <https://data.unhcr.org/en/documents/details/98705> [13.02.2023].
- UNICEF (2017). *Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge und Migranten bat sich seit 2010 verfünffacht*. Verfügbar unter: <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/2017/zahl-minderjaehriger-fluechtlinge-steigt/141102> [26.08.2022].
- Weiß, W. (2011). Traumapädagogik – eine junge Fachdisziplin, die zum Handeln befreit. *Evangelischer Erziehungsverband e.V.*, (5), 260-267.
- Weiß, W. (2016). Traumapädagogik: Entstehung, Inspiration, Konzepte. In W. Weiß, T. Kessler & S. B. Gahleitner (Hrsg.), *Handbuch Traumapädagogik* (S. 20–32). Weinheim: Beltz.
- Wöller, W., Eberhard-Kaechele, M. & Reddemann, L. (2013). *Trauma und Persönlichkeitsstörungen: Ressourcenbasierte Psychodynamische Therapie (RPT) traumabedingter Persönlichkeitsstörungen; mit 16 Tabellen* (2., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Stuttgart: Schattauer.
- Zimmermann, D. (2015). *Migration und Trauma. Pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Flüchtlingen*. 3. Aufl. (Psychoanalytische Pädagogik. 38). Gießen: Psychozial-Verlag.
- Zimmermann, D. (2017a). Traumabezogene Diagnostik. Überlegungen zu einem umstrittenen Aspekt pädagogischer Professionalität. In D. Zimmermann, H. Rosenbrock & L. Dabbert (Hrsg.), *Praxis Traumapädagogik: Perspektiven einer Fachdisziplin und ihrer Herausforderungen in verschiedenen Praxisfeldern* (S. 94–107). Weinheim: Beltz Juventa.
- Zimmermann, D. (2017b). Geflüchtete und traumatisierte Kinder und Jugendliche. *Pädagogik*, (3/2017), 10-13. <https://doi.org/10.3262/PAED1703010>
- Zimmermann, D. (2017c). *Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Unterricht: Ein Praxisleitfaden für Lehrerinnen und Lehrer*. Weinheim: Beltz.
- Zimmermann, D. & Reinhardt, C. (2016). »Einmal das Getriebe wechseln?« Warum didaktische Konzepte in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen wenig helfen. In A. Methner, K. Popp & B. Seebach (Hrsg.), *Verhaltensprobleme in der Sekundarstufe: Unterricht – Förderung – Intervention* (S. 237–254). Stuttgart: Kohlhammer.
- Zimmermann, D. & Ullrich, F. (2017). *Sequentielle Traumatisierung bei (Zwangs-)Migration: Belastungen und die bewältigende Kraft pädagogischer Interaktion. Handbuch Trauma – Pädagogik – Schule* (S. 578–595). transcript Verlag. <https://doi.org/10.1515/9783839425947-028>
- Zito, D. (2016). *Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen: ein Leitfaden für Fachkräfte und Ehrenamtliche*. Weinheim: Beltz Juventa.